

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

14 (17.2.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 14. Donnerstag den 17. Februar 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verfügung.

Das Reiten und Fahren auf den Fußwegen um hiesige Stadt betreffend.
Das oft schon verkündete Verboth des Reitens und Fahrens auf den die hiesige Stadt umgebenden Fußwegen, wird hieburch mit dem Bemerkten erneuert, daß die Uebertreter die sie treffende Strafe sich selbst zuzuschreiben haben. Karlsruhe den 11. Februar 1820.
Großherzogliche Polizey-Direction.

Bekanntmachungen.

(1) Bruchsal. [Schuldenliquidation.] Gegen den dimittirten Lieutenant von Beauvais vom 2. Dragoner-Regiment wird der Sant-Proceß erkannt, und werden daher alle diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, aufgefordert, solche Montag den 20. Merz d. J. früh 9 Uhr vor der niedergesetzten Commission im Wirthshaus zum Bären dahier bey Strafe des Ausschlusses zu liquidiren.

Bruchsal den 2. Febr. 1820.

Großherzogl. Stadtamt.

(1) Bruchsal. [Unterpfandsbucherneuerung.] Nach verehrlicher Kreis-Directional-Verfügung vom 6. Jenner 1820. Nro. 184. soll das Unterpfandsbuch von Unteröwisheim erneuert werden. Es werden demnach alle Diejenigen, welche ein Unterpfandsrecht auf die in der Unteröwisheimer Gemarkung liegende Güter ansprechen, aufgefordert, ihre Dokumenten entweder in Original oder beglaubter Abschrift dem amtk. ernannten Commissaire von Montag den 6. Merz bis Samstag den 18. Merz d. J. auf dem Rathhaus in Unteröwisheim um so gewisser vorzulegen, indem sonst keine Rücksicht mehr darauf ge-

nommen, und die Vorgesetzten von ihrer Verbindlichkeit losgezählt werden würden.

Bruchsal den 28. Jänner 1820.

Großherzogl. Oberamt.

Kauf-Anträge.

(1) Rastadt. [Wirthshausversteigerung zu Hügelsheim.] Die den Friedrich Frankischen Erben zu Hügelsheim gehörige, an der frequenten Rheinstraße allort liegende zweystöckige Behausung mit der Schildgerechtigkeit zum goldenen Hirsch, sodann Scheuer, Stallung und Hofraith, und 7 Brl. daranliegende Acker mit einem Gemüsgarten wird Freytag den 18. Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst unter annehmslichen Bedingungen und unter Ratification's Vorbehalt öffentlich versteigert werden. Bemerket wird noch daß dieses Haus bedeutende Ankehr vom Güterfuhrleuten hat.

Rastadt den 31. Jenner 1820.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Garten feil.] In den sogenannten Neubrüchen vor dem Ettlinger Thor ist ein gutgehaltener Garten mit 22 tragbaren Obstbäumen aus freyer Hand zu verkaufen und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Halbhaise feil.] Eine leichte Halbhaise mit englischen Federn, Laternen, eiserne Arsen, und messingenen Büchsen ist um billigen Preis zu verkaufen und das Nähere bei dem Eigenthümer No. 67. in der Spitalstraße zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Karlsstraße No. 33. ist im 2. Stock ein Logis in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt, nebst Küche, Keller und Holzremis bestehend, auf den 23. April zu verleihen.

In der Karlsstraße No. 12. ist der untere Stock vornenheraus in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend auf den 23. April zu verleihen, auch könnte im Hintergebäude ein Logis in 3 Piecen mit Zugehörden auf den 23. April vermietet werden.

Bei Hutmacher Kessler ist ein Logis im obern Stock zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche und 1 Kammer auf dem Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 10. ist ein Logis zu vermieten mit 5 Zimmern und Alkos und allen Bequemlichkeiten, und ist sogleich oder bis den 23. April 1800. zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 9. bei Briefträger Stempf ist der 2te Stock mit 5—6 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis bestehend, nach Verlangen auch Stallung für 2 Pferde auf den 23. April zu verleihen.

In der alten Kronengasse No. 18. ist ein kleines Logis im Hinterhaus mit Küche auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Kronen Gasse No. 20. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Holzplatz zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst bey der Eigenthümerin zu erfragen.

In No. 32. bey der katholischen Kirche, ist ein Logis ebener Erde, bestehend in drey Zimmern und andern Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann den 23. April oder auch auf den 23. July bezogen werden.

In der Friedrichsstraße No. 59. sind im obern Stock 3 Zimmer nebst Küche und darzu erforderliche Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 29 sind bis auf den 1. März zwey möblirte Zimmer für ledige Herren zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In der neuen Herrengasse No. 60. ist ein Mansartenlogis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in einer Stube, zwey Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Bei Karl Braunwarth in der Kronengasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, einer Magdkammer, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden, auch ist ein Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In dem Hause No. 6. am Marktplatz ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist No. 135. in der langen Straße im mittlern Stock zu erfahren.

In der neuen Waldhorngasse bei Kurprinzenwirth Epper sind im 2. Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

In der Hirschgasse No. 4. ist eine große Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftliche Waschküche zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

Das Gehhaus No. 2. im äußeren Birkel an die Waldhorngasse stoßend, ist nebst dazu gehörigen Nebengebäuden ganz zu vermieten und kann den 23. April oder auch früher bezogen werden. Das Nähere beliebe man im Hause selbst zu erfragen.

Bei Sattler Beck ist hintenans ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, und kann alle Tage bezogen werden, sodann hintenans eine Stube Kammer, Küche, ferner eine Stube und Küche für ledige Leute, beide letztere können auf den 23. April bezogen werden.

In No. 14. im großen Birkel ist ein Logis von zwey tapezirten Zimmern für ledige Herren zu vermieten.

In der Zähringer Straße den teutschen Lehrschulen gegenüber, ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, nebst Küche, Keller und Speicher, auch einer geschlossenen Speisekammer auf den 23. April d. J. zu verleihen, und das Nähere beim Eigenthümer zu erfahren.

In der Waldbornngasse No. 23. ist der mittlere Stock mit 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Stallung zu 3 bis 5 Pferden nebst Chaisenremise zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Im mittlern Birkel No. 18. auf der Sommerseite, zwischen der Bären und Kreuzgasse, ist der ganze Obere Stock, bestehend in 14 Piecen nebst Küche, Keller, Speicher und Speisekammer, Pferdestallung, Holz- und Chaisenremise gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu verleihen, und kann täglich eingesehen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 29. ist bis zum 23. April a. ein im Hofe stehendes Gebäude, so aus einer geräumigen Stube, Küche, und Speicher besteht, und b. ein Keller nebst einem darin befindlichen in Eisen gebundenen Faß, so ein Fuder und 3 Dhm hält zu vermieten. Die Liebhaber erhalten nähere Auskunft in der neuen Badgasse No. 49.

In der Amalienstraße No. 21. in der Marktskallischen Behausung ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzplatz, es kann auch Chaisenremis und Stallung zu 5 Pferden dazu gegeben, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bey Bäcker Wilfer zu erfahren.

In der Akademiestraße bei Schneidermeister Hemmerle ist ein Logis von 2 Zimmern an einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. März bezogen werden.

In No. 17. in der Akademiestraße können von jetzt an, zwei in einandergehende schöne Zimmer im 2ten Stock, wovon eins auf die Straße gehend einen Ofen hat, das andere gegen den Hof aber ohne Ofen ist, bezogen werden. Es werden diese zwei Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel vermietet, und nach Belieben die Bedienung dazu gegeben. Auch kann man nöthigenfalls Kost u. d. selbst haben.

In dem Wollenhändler Wagner'schen Hause in der kleinen Spitalstraße sind 3 Logis zu vermieten, wovon eines auf den 23. April und 2 sogleich bezogen werden können.

In der Zähringer Straße ist ein Logis von 6 tapezieten Zimmern, einer Dachkammer, Küche, Holzremis, Keller, Waschhaus und Speicher zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, und das Nähere bei Bierbrauer Kupfeler zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Garten und Logis zu vermieten.] In dem Hause No. 26. am Ettlinger Thor ist ein Garten von etwa ein Morgen, und im Hintergebäude ein Logis von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, sogleich einzeln oder zusammen zu vermieten. Nähere Auskunft giebt Hr. Maurermeister Holb.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

(2) Karlsruhe. [Antrag.] Es wünscht jemand einen nahe an der Stadt gelegenen Garten von 2 aneinander stossenden, jedoch abgesonderten Viertelgärten entweder gegen einen accordmäßigen Betrag für das laufende Jahr, oder gegen Ueberlassung der Benutzung des einen Viertels mit Einschluß des Ertrags vieler tragbaren hochstämmiger Obstbäume, edler Sorten, an einen der gewöhnlichen Gartenpflanzung erfahrenen Mann in Bau zu geben. Wer Lust hat dieses zu besorgen, erfährt im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Garten Saamen feil.] Bey Gärtner Arnold in der langen Straße in No. 104. sind alle mögliche Sorten guter Gartensaamen zu haben wofür man garantirt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es wird auf dieses Jahr ein Klecker zu leihen gesucht, wer einen abzugeben hat, kann das Nähere im Darmstädterhof erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Waldbornngasse bey Hofschmidt Kübler im zweiten Haus ist ein Bolier zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Frau Kanzleibener Bauer Wittwe in der alten Herrngasse bei Seifensieder Burkhard wohnhaft, ist eine große Kanarienhede, eine Hanfmühle und 8 eichene Vogelhäuschen mit blechernen Dekel, um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Sattler B. & S. in ein nußbaumener Kleiderkasten, eine Parthe neue Koffer und englische Reitsättel, eine gebrachte Halbhaise, ein Kapriollet, ein vierziger Chaisenkasten und eine Kalesche zu verkaufen.

Im Bähringer Hof. Hr. Kenkenberger und Hr. Hartmann, Kaufleute von Läuberg. Hr. Nagler, Student von Lörrach. Hr. Cesar, Secretär von da.

Im Kaiser. Hr. Mayer, Hüttendirector von Aßbach.

Im schwarzen Bären. Hr. v. Strauß und Hr. v. Amerongen, Rittmeister von Bruchsal. Hr. Lanz, Kaufmann von Barr.

Im rothen Haus. Hr. Scholderer, Kaufmann von Lahr.

Im Baldhorn. Hr. Meyer, Cand. med. von Freyburg. Hr. Heuster, Rittmeister von Bruchsal. Hr. Beder und Hr. Kah, Lieutenants von da.

In der Sonne. Hr. Karcher, Kaufmann aus der Schweiz. Hr. Mengert, Kaufmann von Eßln. Hr. Hofmann, Doctor von Hofwyl.

In Privathäusern. Hr. Schmidt, Pfarrer von Bruchsal. Hr. Horner u. Hr. Herdster, Kaufleute von Baden.

Fremde vom 11. bis 15. Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. v. Lürchheim, Kreisdirector von Freiburg. Hr. Dreßler, Kaufmann mit Bruder von Frankfurt.

Im Kreuz. Hr. Labaume, Kaufmann von Beaune. Hr. Mayer, Kaufmann von Mannheim. Hr. Lenz, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Brenig, Pfarrer von Ddenheim. Hr. Kbell, Kaufmann von Lahr.

Im Darmstädter Hof. Hr. Freiburger, Forstpraktikant von Speyer. Hr. Zansen, Dr. von Mannheim. Hr. v. Dehn, Gelehrter von da. Hr. Dermex, Kaufmann von Grefeld. Hr. Leißler, Kaufmann von Heinau.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 12. Febr. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtware.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischware.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	7	15	Ein Weck zu	—	6½	—	7½	Das Pfund	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	9	—	—	—	—	—
Alter Kernen	7	25	7	25	—	—	bifo zu 2 kr.	—	13	—	14½	Gemeines =	—	—	—	—	—	—
Weizen =	7	—	7	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch =	7	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	12	Kalbfeisch =	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	4	15	4	15	4	48	Schwarzbrod	—	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4½ kr hält	2	—	—	—	Hammeßl.	9	—	—	—	—	
Gersten =	3	30	3	30	4	—	zu 4½ kr hält	—	—	—	—	Schweinefl.	9	—	—	—	—	
Haber =	3	—	3	—	2	50	bifo zu 9 kr.	4	—	—	—	Schsenzunge	9	—	—	—	—	
Weißkorn =	5	—	5	—	5	20	zu 6 kr. hält	—	—	2	7	Dachsenm zu	24	—	—	—	—	
Erbsen d. Cr.	—	—	—	—	—	48	zu 10 kr. hält	—	—	4	14	1 Dachsenfuß	9	15	—	—	—	
Linzen =	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—	—	
Bohnen =	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr. Zichter, gezossene 24 kr. — Seife 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.